

## Bücher-Domino

<b>Idee/Einleitung</b>	Wir kennen alle das Dominospiel, Domino kann man auch mit Büchern spielen. Auf ungewohnte Art wird der Klasse so ein vorhandener Bücherbestand (Bibliothek) näher gebracht.
<b>Material/Medien</b>	Möglichst viele und unterschiedliche Bücher
<b>Ausführung</b>	<p>Die Bücher werden so in der Klasse verteilt, dass jede Schülerin/ jeder Schüler (oder eine Schülergruppe) drei bis fünf Bücher vor sich liegen hat. Alle haben nun fünf Minuten Zeit, um sich mit den Büchern vertraut zu machen. Sie schauen den Einband genau an, lesen den Klappentext und schmökern im Buch. Vielleicht hat das Buch Illustrationen, ein Inhaltsverzeichnis, ist in Kapitel unterteilt oder es gibt ein kurzes Porträt zur Autorin usw.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich so Merkmale zu den Büchern, die sie später im Spiel verwenden können.</p> <p>Die Lehrperson legt ein erstes Buch aus und charakterisiert es anhand der erkannten Merkmale. Darauf wird, wie beim traditionellen Dominospiel, ein passender Stein, d.h. ein zweites Buch angeschlossen. Wer ein Buch anlegen will, erklärt, warum es dort hingehört. Die Wahl muss begründet werden können, und die Gruppe legt dafür selber Gütekriterien fest. Dabei sind einfache Dimensionen (wie: Der Einband ist auch blau, es wurde auch von einer Frau geschrieben, der Titel beginnt mit «Der...») bis hin zu komplizierteren, vielleicht gar inhaltsbezogenen Begründungen (wie: Das Buch ist auch ein Krimi, die Hauptdarsteller sind ebenfalls Geschwister, die Geschichte spielt auch in England).</p>
<b>Zeitbedarf</b>	30 Minuten